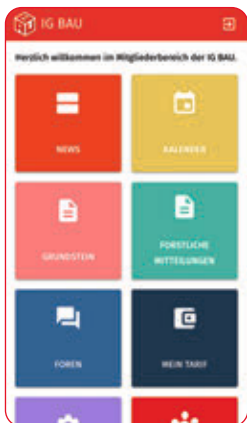




Deine IG BAU in der Region: Westfalen

Weitere Informationen zu Terminen unter
www.igbau.de/termine



IG BAU- Mitglieder- APP

Schnell und aktuell informiert sein über die IG BAU-App für das Smartphone oder Tablet: Mitgliedsnummer bereithalten, App

downloaden und anmelden. Alle Informationen aus dem Mitgliederbereich, wie aktuelle Nachrichten, den Kalender mit regionalen Veranstaltungen, Diskussionsforen sowie gültige Tarifverträge und die IG BAU-Mitgliederzeitschrift „Der Grundstein/Der Säemann“ sowie die „Forstlichen Mitteilungen“ gibt's online.

www.igbau.de/app

BV Emscher-Lippe-Aa

Büro Gelsenkirchen

Bruchstr. 3a, Bauteil F

45883 Gelsenkirchen

Tel.-Nr.: 0209 386050

Büro Bocholt:

Wesemannstr. 10, 46397 Bocholt

E-Mail: gelsenkirchen@igbau.de

www.emscher-lippe-aa.igbau.de

Orts- und Kreisverbände

Kreisverband Recklinghausen,

21. Oktober, 19 Uhr im Mitgliederbüro Gelsenkirchen, Bruchstr. 3 a, Gebäudeteil F, 45883 Gelsenkirchen.

Kreisverband Borken West,

3. November, 19 Uhr im Sitzungsraum des ehemaligen Mitgliederbüros Bocholt, Wesemannstr. 10 46397 Bocholt.

Branchenarbeit

Mitgliederversammlung,

13. November, 18 Uhr, „Cliffs“, Horster Str. 400, 45899 Gelsenkirchen-West.

Arbeitskreise

Frauen, 25. November, 16 Uhr,

Aktion: Orange Day – „Gewalt gegen Frauen“. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für ein Leben frei von Gewalt. Treffpunkt: Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchen. Wir gehen gemeinsam die Bahnhofstraße entlang bis zum Bahnhofsvorplatz und anschließend wieder zurück zum Treffpunkt. Wer Lust und Zeit hat darf sich gerne anschließen.

Senior*innen, Dorsten/Haltern/Marl,

26. November, 15.30 Uhr, Gaststätte „Jägerhof Einhaus“, Dorfstr. 3, 46284 Dorsten. Wir laden zu einem gemütlichen Jahresabschluss mit Kaffee und Kuchen ein, halten Rückblick und besprechen gemeinsam das Jahresprogramm 2027.

Anmeldefrist: 12. November bei Angelika Sczesny, Tel. 0155 66741186 und im Mitgliederbüro Gelsenkirchen unter 0209 386050.

Aktion

mit Stand der Gebäudereinigung,

17. Oktober, 11 Uhr, vor dem ehem. Primark, Bahnhofstr. 41, 45879 Gelsenkirchen

Stammtische

Stammtisch der Gebäudereinigung,

„Oskars am Kanal“, Dorstener Str. 613, 44653 Herne, 16. September um 19 Uhr. Fragen und Themen mitbringen, Fachsimpeln und einfach einen guten Abend haben.

Bau-Stammtisch: „Ribhouse Texas“,

Wiener Allee 10, 46397 Bocholt, jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr. Fragen und Themen mitbringen, Fachsimpeln und einfach einen guten Abend haben.

Senior*innen-Stammtisch:

Gladbeck: Gaststätte „Haus Kleimann-Reuer“, Hegestr. 89, 45966 Gladbeck, jeden 2. Montag im Monat, 17 Uhr.

Herten: Cafe Gertrudenu, Wohn- und Altenpflegezentrum, Scherlebecker Str. 264, 45701 Herten-Scherlebeck, Donnerstag, 5. November, 3. Dezember, 15 Uhr.

BV Münster-Rheine

Johann-Krane-Weg 16,
48149 Münster
Tel.-Nr.: 0251 30115
E-Mail: muenster@igbau.de
www.muenster-rheine.igbau.de

Arbeitskreise

Senior*innen, 6. November, 13 Uhr.
Mit dem Auto zum Grünkohlessen nach „Hof Hagedorn“, Rekener Str. 117, 45721 Haltern Lavesum. Tourplanung Lothar Nidenführ.

Senior*innen, 10. Dezember, 9:30 Uhr,
Nikolausfrühstück mit Vorstellung der Jahresplanung 2027 im „Gasthof Graes“, Hövel 12, 48301 Nottuln (PKW-Fahrgemeinschaften).

BV Ostwestfalen-Lippe

Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
Tel.-Nr.: 0521 938400
E-Mail: bielefeld@igbau.de
www.ostwestfalen-lippe.igbau.de

Stammtische

Gütersloher Stammtisch, 14. Oktober & 18. November, 18:30 Uhr im Bremer Schlüssel, Dalkestr. 3a, 33330 Gütersloh.

Bitte Veranstaltungshinweise beachten – keine persönlichen Einladungen

Gütersloher Stammtisch, Jahresabschluss, 16. Dezember, 18 Uhr im Bermppohl, Berliner Str. 158, 33330 Gütersloh.

Paderborner Stammtisch, 13. Oktober, 10. November & 8. Dezember, 18:30 Uhr im Liborianum, An der Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn.

Stammtisch Lippe, 30. Oktober & 26. November, 19 Uhr im ReiMans, Hauptstr. 44, 32107 Bad Salzuflen.

BV Westfalen Mitte-Süd

Büro Hamm:
Bismarckstr. 17–19,
59065 Hamm
Tel.-Nr.: 02381 12025
E-Mail: hamm@igbau.de
Büro Hagen:
Körnerstr. 43, 58095 Hagen
Tel.-Nr.: 02331 25021
E-Mail: hagen@igbau.de
Büro Siegen:
Donnerscheidstr. 30,
57072 Siegen
Tel.-Nr.: 0271 53255
E-Mail: siegen@igbau.de
www.westfalen-mitte-sued.igbau.de

Arbeitskreise

Senior*innen, Kreativ basteln, 25. November, 10 Uhr im Kellerbüro Hamm. Weihnachtsbasteln mit anschließendem Grünkohlessen. Anmeldungen bitte bei Ludwig van der Wel, 0178 8216588.

BV Bochum-Dortmund

Brennaborstr. 48, 44149 Dortmund
Tel.-Nr.: 0231 123027
E-Mail: dortmund@igbau.de
www.bochum-dortmund.igbau.de

Region Westfalen

Brennaborstr. 48
44149 Dortmund
Tel.-Nr.: 0231 28243970
E-Mail: westfalen@igbau.de

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen **Holger Münzberg**. Holger war seit dem 1. Februar 2002 bei der IG BAU beschäftigt, nachdem er sich bereits viele Jahre ehrenamtlich engagiert hatte. Als Gewerkschaftssekretär und Ausbilder war er in der Region Westfalen tätig, zuvor auch in der Region Rheinland. Seinen Weg zu uns fand er durch seinen ursprünglichen Beruf Steinmetz.



Lebenserinnerungen eines 98-Jährigen im Stadt- und Kreisarchiv Paderborn

Kurt Zenker stellt sein Andenken für die dauerhafte Aufbewahrung und Nutzbarmachung bereit.

In einem Jahrhundert, das so voller Ereignisse war wie das 20. Jahrhundert, liefern persönliche Erinnerungen einen ganz besonderen Blick auf die Entwicklungen und Vorkommnisse, die die nüchterne Geschichtsschreibung um ganz spezielle Facetten und Interpretationen bereichern können. Archive haben die Aufgabe, die sie umgebende Gesellschaft und Lebenswirklichkeit abzubilden, wofür neben dem amtlichen Schriftgut Materialien



Darüber hinaus sind Geschichten und Essays zu gesellschaftlichen Themen der vergangenen Jahrzehnte Bestandteil seines schriftlichen Nachlasses. Das Stadt- und Kreisarchiv Paderborn ist sehr glücklich über diesen Neuzugang in seinen Beständen und wird ihn so schnell wie möglich archivfachlich bearbeiten, damit die Lebenserinnerungen von Kurt Zenker alsbald der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Foto: Adobe Stock
Foto: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, Leandra Bewermeyer



Kurt Zenker hat seine Lebenserinnerungen offiziell dem Stadt- und Kreisarchiv für die dauerhafte Aufbewahrung und Nutzbarmachung für zukünftige Generationen zur Verfügung gestellt – mit dabei seine Ehefrau Helene Zenker.

Verantwortlich für die Regionalseiten und Fragen rund um die Mitgliedschaft:

IG Bauen-Agrar-Umwelt
Region Westfalen
Björn Wißuwa (verantwortlich)
Redaktion: Luisa Wegener
Brennaborstraße 48
44149 Dortmund
Telefon: 0231 2824397-0
Telefax: 0231 2824397-19
E-Mail: westfalen@igbau.de

von Privatpersonen unerlässlich sind. Das Stadt- und Kreisarchiv Paderborn freut sich daher sehr, dass der 98-jährige Borchener Kurt Zenker sich bereit erklärt hat, seine Lebenserinnerungen für die dauerhafte Aufbewahrung und Nutzbarmachung für zukünftige Generationen zur Verfügung zu stellen. Das langjährige DGB-Mitglied Zenker, seit 1958 gehört er dem Deutschen Gewerkschaftsbund an, hat sich sowohl in seinem Heimatort als auch darüber hinaus im Kreisgebiet sowohl für den DGB und als auch die Friedensbewegung jahrzehntelang verdient gemacht. So gehörte Zenker ab 1973 für den DGB des Kreises Paderborn-Höxter über 20 Jahre dem Angestelltenausschuss an. Von 1977 bis 2005 war er Vorstandsmitglied. In den Jahren von 1979 bis 1999 gehörte er dem Präsidium der ständigen Personal- und Betriebsrätekonferenz auf DGB-Kreisebene an. Nach dem Eintritt in den Ruhestand engagiert sich Zenker seit 1992 im DGB-Seniorenrat Paderborn/Höxter, dem er von 2002 bis 2014 auch als Vorsitzender vorstand. Für dieses Engagement erhielt er unter anderem neben der Hans-Böckler-Medaille 2009, der höchsten

Auszeichnung der Gewerkschaften in Deutschland, auch das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die dazugehörigen Urkunden und Medaillen sind ebenso Teil des Nachlasses wie die Laudatio vom damaligen Landrat Manfred Müller bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 2019. Den Hauptschwerpunkt des Schriftguts, das dem Stadt- und Kreisarchiv Paderborn übergeben wurde, bilden allerdings Zenkers persönliche Erinnerungen und von ihm verfasste Texte. Nach eigener Aussage motivierte ihn die Frage „Kann ich stolz darauf sein, Deutscher zu sein?“, die ihn aufgrund der rassistisch motivierten Überfälle auf Ausländer, Flüchtlinge und Asylanten in Mecklenburg-Vorpommern in den frühen 1990er Jahren beschäftigte, sich kritisch mit der eigenen Biografie auseinanderzusetzen. So begann er ab 1993 damit, seine Kindheit und Jugend in Schlesien als auch den Einsatz als Soldat der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg und die anschließende Kriegsgefangenschaft schriftlich ebenso zu reflektieren wie seinen persönlichen Neustart mit allen Freuden und Sorgen in Nordrhein-Westfalen.